

Sanierungsgebiet Rathausblock

3. Forum Rathausblock

Dienstag, 25.09.2018 18.00 – 20 Uhr
Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

Protokoll

Version: 1.0 / Stand: 05.112018 / Ulrike Dannel, S.T.E.R.N. GmbH

Teilnehmer*innen: siehe TN-Liste

0. Begrüßung und Ziel der Veranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> • Jan Korte von Zebralog moderierte den Abend und begrüßte alle Anwesenden zum dritten Forum Rathausblock. • Er stellte den zeitlichen Ablauf mit den einzelnen Themen vor. • Ca. 60 Anwesende waren der Einladung zum Forum gefolgt: Anwohner*innen, Vertreter*innen von Initiativen, engagierte und interessierte Einzelpersonen, Vertreter*innen des Bezirksamts, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der BIM, der WBM, des Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N. und des für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Büros Zebralog. • Alle Protokolle der Foren, Präsentationen sowie das aushängende Schaubild werden auf der Transparenzplattform www.berlin.de/rathausblock-fk veröffentlicht.
1. Vorstellung Gründungsrat
<p>Ausgangslage, Ziele und Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florian Schmidt schildert die Ausgangslage im Sanierungsgebiet Rathausblock. Für das gemeinsame Verfahren sind Fairness und Vertrauen wichtig. Es soll ein vorläufiges Gremium eingerichtet werden, das Entscheidungen zum Sanierungsgebiet Rathausblock, aber auch speziell zum Dragonerareal trifft. • Es ist das erste übergreifende Gremium im Sanierungsverfahren Rathausblock, in dem alle im Gebiet aktiven Personen vertreten sind. Der Bezirk möchte gemeinsam mit diesem Gremium die nächsten Schritte beschließen. Mit diesem vorläufigen Gremium, das zunächst „Gründungsrat“ heißt, wird der Grundstein für eine kooperative Gremienstruktur gelegt, erklärte Florian Schmidt. • Das Gremium beschließt unter anderem die Kooperationsvereinbarung zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie die Ausschreibung des Verfahrens zum Bau- und Nutzungskonzept. Außerdem soll hier die zukünftige Gremienstrukturen für das gesamte Verfahren festgelegt und etabliert werden. • Der Gründungsrat wird zunächst für sechs Monate gewählt und löst sich auf, wenn das in der Kooperationsvereinbarung erarbeitete Anschlussgremium arbeitsfähig ist. Die Sitzungen werden tagsüber, voraussichtlich in einem monatlichen Turnus und nichtöffentlich stattfinden.

- Der Gründungsrat wird aus 12 Mitgliedern bestehen:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	Staatssekretär Sebastian Scheel	Fachebene Katharina Janke
Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirksstadtrat Florian Schmidt	Fachebene Alexander Matthes
Vernetzungstreffen Rathausblock	Bertram Dudschus Holger Gumz	Pamela Schobeß Enrico Schönberg
Delegierte aus dem Forum Rathausblock	NN NN	NN NN
Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM)	Birgit Möhring, Geschäftsführerin	<i>Christian Krüger*</i>
Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM)	Christina Geib, Geschäftsführerin	<i>Steffen Helbig*</i>

**Stellvertreter*innen*

- Die Zivilgesellschaft setzt sich aus vier Delegierten des „Vernetzungstreffen Rathausblock“ und zwei weiteren Personen aus der Zivilgesellschaft zusammen, die auf dem heutigen Forum Rathausblock gewählt werden. Das Vernetzungstreffen besteht aus ca. engagierten 12-13 Initiativen und setzte wichtige Impulse im bisherigen Verfahren. Daher wurden sie mit vier Stimmen gesetzt. Es wird eine konstituierende Sitzung am 12.10.2018 geben. Hier wird eine neutrale Moderation festgelegt sowie die Geschäftsordnung (zu Sitzungsturnus, Aufgaben, Regeln für Abstimmungen usw.) beschlossen.
- Herr Schmidt betonte noch einmal, dass es besonders wichtig sei, den Zeitplan einzuhalten. Ebenso von besonderer Bedeutung sei es, dass die Ausschreibung zum Bau- und Nutzungskonzept im Gründungsrat besprochen und beschlossen wird.

Rückfragen

- Auf die Frage, warum inhaltliche Dinge im Gründungsrat besprochen werden, bevor die Kooperationsvereinbarung geschlossen ist, erklärte Stadtrat Schmidt, dass es im Verfahren auch einen Zeitdruck gibt, inhaltlich voranzukommen. So soll bspw. die Ausschreibung zum Bau- und Nutzungskonzept zügig auf den Weg gebracht werden.
- Eine weitere Frage war, warum der Gründungsrat nicht öffentlich tagt. Herr Schmidt antwortete, dass dies zunächst eine vorläufige Entscheidung ist. Es kann zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf vom Gründungsrat geändert werden.
- Auf Rückfragen zur Berichterstattung und der Veröffentlichung von Protokollen aus dem Gründungsrat wurde erläutert, dass die Delegierten des Forums Rathausblock die Informationen zurück ins Forum tragen sollen.
- Warum wurde bisher im Sanierungsgebiet Rathausblock noch keine Betroffenenvertretung bzw. einen Sanierungsbeirat im klassischen Sinne eingerichtet? Herr Matthes, BA Friedrichshain-Kreuzberg, führte aus, dass die dafür heranzuziehende Richtlinie aufgehoben wurde, aber ein klassisches Regelwerk hier im Rathausblock auch nicht zwingend angewendet werden sollte. Ergänzend berichtete Florian Schmidt aus dem Sanierungsbeirat in der Südlichen Friedrichsstadt und dass man auch aufgrund der Erfahrungen mit bestehenden Beiräten in anderen Gebieten für den Rathausblock geeignetere Formate finden möchte. Eines ist das hier zu wählende Übergangsgremium, der Gründungsrat. Das Forum

Rathausblock als spannendes Format zum Informationsaustausch muss bspw. auch nicht monatlich tagen. Man bewegt sich hier in einem Spannungsfeld zwischen etablierten Gremien und neuen Formaten, aber es ist eine Chance, eine gelungene Kombination zu finden.

2. Wahl der Delegierte aus dem Forum in den Gründungsrat

Wahlordnung

- Herr Matthes stellte als Teil der Wahlkommission den Entwurf für die Wahlordnung vor, die als Tischvorlage allen Anwesenden vorlag (siehe Anlage). Die Wahlkommission, bestehend aus Alexander Matthes vom Bezirksamt, Enrico Schönberg und Jochen Haschke vom Vernetzungstreffen Rathausblock sowie Ulrike Dannel von der Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N., hatte sich in einem Vorbereitungstreffen auf diesen Entwurf geeinigt.
- Gewählt werden sollten die Delegierten aus dem Forum Rathausblock in den Gründungsrat. Zur Wahl stellen konnte sich jede anwesende Person. Ausgeschlossen waren Mitarbeiter*innen der Verwaltungen und deren Organisationen (z.B. BIM, WBM, Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. oder andere im Sanierungsverfahren beauftragte Büros).
- Es gab Rückfragen zu Punkt 8 der Wahlordnung (siehe Anlage): „Um zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen, sollen eine weibliche Delegierte und ein männlicher Delegierter aus dem Forum Rathausblock gewählt werden.“
- Was passiert, wenn zwei Frauen auf den ersten beiden Plätzen sind, muss dann zwingend ein Mann bevorzugt werden, um eine Geschlechterparität zu erzeugen?
- Es wurde ein 1. Antrag zur Abstimmung gestellt, der die Formulierung unter Punkt 8 ergänzt: „Wenn 2 Frauen auf die Plätze 1 und 2 gewählt werden, werden beide Frauen aus dem Forum Rathausblock in den Gründungsrat delegiert.“
- Die anschließende Abstimmung per Handzeichen ergab eine Mehrheit für diesen Antrag, der damit angenommen und in der Wahlordnung ergänzt wurde.
- Eine weitere Rückfrage bezog sich auf die Einbeziehung von Migrant*innen oder benachteiligten Bevölkerungsgruppen in den Gründungsrat. In der Diskussion wurde dies als „Arbeitsauftrag“ an den Gründungsrat formuliert, sich damit auseinanderzusetzen, wie weitere Gruppen integriert werden können.
- Es gab einen 2. Antrag zur Abstimmung: „Vertreter*innen des Vernetzungstreffens Rathausblock dürfen sich nicht zur Wahl als Delegierte aus dem Forum Rathausblock stellen.“ Zur Begründung wurde ausgeführt, dass das Vernetzungstreffen bereits durch vier direkt gesetzte Sitze im Gründungsrat vertreten ist.
- In der Diskussion vor der Abstimmung wurde dafür plädiert, dass dies als Wunsch an die Wahlberechtigten formuliert werden sollte. Weitere sprachen sich dafür aus, dass sich alle Gewählten als Delegierte des Forums Rathausblock verstehen sollten, egal aus welcher Position und Initiative sie sind.
- Die anschließende Abstimmung des Antrags per Handzeichen ergab:
Nein: 31 Stimmen
Ja: 14 Stimmen
Enthaltungen 8 Stimmen
→ damit wurde der Antrag abgelehnt.
- Danach wurde die Wahlordnung insgesamt zur offenen Abstimmung per Handzeichen gestellt. Die Mehrheit der Anwesenden bestätigte die vorgestellte Wahlordnung. Es gab 6 Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Wahl der Delegierten

- Es werden zwei Delegierte sowie deren Stellvertreter*innen gemäß Reihenfolge des Wahlergebnisses gewählt.
- Die Namen der Kandidat*innen wurden per Beamer für alle Anwesenden sichtbar alphabetisch sortiert.
- Zur Wahl stellten sich:
 1. Angela Brown
 2. Robert Burghardt
 3. Jürgen Enkemann
 4. Lisa Vollmer
- Die Kandidat*innen stellten sich dem Forum mit ihrer Motivation und ihrem Gebietsbezug vor:
- Angela Brown ist ein Mitglied der Kreuzberger Wohnverwandtschaften. Ihre Motivation ist das eigene Wohnen zur Miete, der Wunsch nach alternativen architektonischen Lösungen. Sie stellt sich als sehr kompromissbereit vor.
- Robert Burghardt ist Architekt und seit 2014 im Gebiet aktiv. Er setzt sich für ein Modellprojekt auf dem Rathausblock ein. Aus seiner Sicht sollen Methoden entwickelt werden, um neue Leute in den Prozess zu holen.
- Jürgen Enkemann ist Teil des Kiezbündnisses am Kreuzberg und Mitherausgeber des Kreuzberger Horns. Als direkt betroffener Anwohner im Rathausblock setzt er sich gegen Verdrängung der Bewohnerschaft ein. Er ist ein Bewohner eines Gebäudes, welches kürzlich durch eine private Wohnungsbau-gesellschaft erworben wurde und im dadurch entstandenen Zusammenschluss der Betroffenen aktiv.
- Lisa Vollmer ist seit Jahren im Gebiet aktiv und setzt sich für 100% bezahlbare Mieten ein.
- Es folgte die Wahl der beiden Delegierten. Die Stimmzettel wurden durch die Wahlkommission ausge-teilt. Frau Dannel erläuterte, dass maximal zwei Nummern entsprechend der Auflistung der Kandi-dat*innen auf die Stimmkarte geschrieben werden können.
- Nach der Abgabe der Stimmkarten in die Wahlurne wurden diese durch die Wahlkommission ausge-zählt.
- Es wurden insgesamt 119 Stimmen abgegeben, 118 waren gültig, eine Stimme war ungültig.
- Frau Dannel gab das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt:
Angela Brown: 52 Stimmen
Robert Burghardt: 10 Stimmen
Jürgen Enkemann: 24 Stimmen
Lisa Vollmer: 32 Stimmen
- Damit sind Angela Brown und Lisa Vollmer als Delegierte gewählt, Jürgen Enkemann und Robert Burghardt sind Stellvertreter.

3. Termine

- **Das nächste Forum Rathausblock findet am** Dienstag, den 23.10.2018, von 18 bis 20 Uhr im BVV-Saal statt. *(nachträglich: das Forum im Oktober wurde wegen Bauarbeiten im BVV-Saal abgesagt)*

Weitere Termine im Sanierungsverfahren:

- **AG Wohnen und Soziales**
Di, 16.10.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051
Di, 13.11.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051
- **AG Bau- und Nutzungskonzept**
Do, 27.09.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051

Weitere Veranstaltung in und um den Rathausblock

05.-14.10.2018, Urbanize Festival mit u.a. Veranstaltungen zum Rathausblock und dem Dragonerareal (www.berlin.urbanize.at)

Di, 09.10.2018, 17-21 Uhr, LokalBau – Auftakt zur Diskussion über die Neubaustrategie des Bezirks

Anlage

- Präsentation
- Entwurf Wahlordnung, Stand 24.09.2018

Herzlich Willkommen!



3. Forum Rathausblock

Tagesordnung

18.00 Uhr **Begrüßung** und Einleitung

Stand der **Kooperationsvereinbarung**

Vorstellung **Gründungsrat**

18.30 Uhr Die **Wahl**

Vorstellung und Abstimmung der **Wahlordnung**

Wahl der beiden **Delegierten** aus dem Forum

19.30 Uhr **Auszählung** der Stimmen

Aktuelles und Termine

19.45 Uhr Bekanntgabe der **Wahlergebnisse**

Gründungsrat

- Übergangsgremium, um die Kooperationsvereinbarung auf den Weg zu bringen und Gremienstrukturen zu beschließen

konstituierende Sitzung: Fr 12.10.2018, 13-15 Uhr, Rathaus Kreuzberg

- Gründungsrat beschließt Geschäftsordnung
(zu Sitzungsturnus, Aufgaben, Regeln für Abstimmungen usw.)
- Festlegung der weiteren Termine in konstituierender Sitzung
- tagt nichtöffentlich

Aufgaben des Gründungsrats

- Beratung und Abstimmung der Kooperationsvereinbarung bis zur Unterschriftsreife
- Festlegung der zu etablierenden Gremienstrukturen, die Teil der Kooperationsvereinbarung sind
- Beschluss der Ausschreibung des Verfahrens zum Bau- und Nutzungskonzept
- Beschlüsse zu dringenden Vorgängen und Themen im Rahmen des Sanierungsverfahrens

Zusammensetzung Gründungsrat (12 Sitze)

Institutionen/Stadtgesellschaft	vertreten durch	
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	Staatssekretär Sebastian Scheel	Fachebene Katharina Janke
Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirksstadtrat Florian Schmidt	Fachebene Alexander Matthes
Vernetzungstreffen Rathausblock	Bertram Dudschus Holger Gumz	Pamela Schobeß Enrico Schönberg
Delegierte aus dem Forum Rathausblock	Wahl am 25.9.	Wahl am 25.9.
Berliner Immobilienmanagement GmbH	Birgit Möhring, Geschäftsführerin	<i>Christian Krüger (Stellvertretung)</i>
Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte	Christina Geib, Geschäftsführerin	<i>Steffen Helbig (Stellvertretung)</i>

Kandidat*innen für den Gründungsrat

Nummer	Name
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

Nächste Termine

Forum Rathausblock

Vorschlag: Di, 23.10.2018, 18-20 Uhr, BVV-Saal

AG Bau- und Nutzungskonzept

Do, 27.09.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051

AG Wohnen und Soziales

Di, 16.10.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051

Di, 13.11.2018, 17-19 Uhr, Raum 2051

Sanierungsgebiet Rathausblock

Wahlordnung: Delegierte aus dem Forum Rathausblock in den Gründungsrat

-ENTWURF-

1. In den Gründungsrat werden **2 Delegierte aus dem Forum Rathausblock sowie Stellvertreter*innen** gemäß Reihenfolge des Wahlergebnisses gewählt.
2. Die Wahl erfolgt im Rahmen des öffentlichen Forums Rathausblock am 25.9.2018.
3. **Wähler*innen** (das **aktive** Wahlrecht = Abstimmung über die Kandidat*innen) für die Wahl der Delegierten aus dem Forum Rathausblock sind alle Anwesenden im Forum Rathausblock am 25.9.2018.
4. **Wählbar** als Delegierte*r für den Gründungsrat sind alle Anwesenden im Forum Rathausblock am 25.9.2018, außer Personen von Verwaltungen und deren Organisationen (BIM, WBM, Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. oder andere im Sanierungsverfahren beauftragte Büros).
5. Alle sich zur Wahl stellenden Personen sollten einen Bezug zum Sanierungsgebiet Rathausblock haben, der bei der Aufstellung als Delegierte*r dargestellt werden muss: z.B. Anwohner*in, Gewerbetreibende im Gebiet oder der Umgebung, Vertreter*in einer Initiative.
6. Die Delegierten aus dem Forum Rathausblock für den Gründungsrat werden zunächst für die geplante Laufzeit des Gründungsrats (**6 Monate**) gewählt. Er wird durch den Zukunftsrat abgelöst, dessen Zusammensetzung im Gründungsrat beschlossen wird. Falls die Aufgaben des Gründungsrats schneller abgeschlossen sind, kann er schneller aufgelöst werden, bei längerer Bearbeitung der Themen, löst er sich später auf.
7. Die Kandidat*innen für die Wahl als Delegierte*r für den Gründungsrat geben ihre **Kandidatur direkt beim öffentlichen Forum Rathausblock am 25.9.** bekannt. Sie stellen sich mit ihrem Namen, ihrer Motivation zur Mitarbeit und einer kurzen Darstellung ihres persönlichen Bezugs zum Sanierungsgebiet Rathausblock vor.
8. Um zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen, sollen eine weibliche Delegierte und ein männlicher Delegierter aus dem Forum Rathausblock gewählt werden.
9. Jede*r Wähler*in hat maximal **2 Stimmen**. Jede*r Anwesende erhält direkt vor dem Wahlgang eine Karte zur Stimmabgabe.
10. Es findet eine **geheime Wahl** statt. Nach erfolgter Stimmabgabe werden die Stimmen direkt durch die Wahlkommission ausgezählt und dem Forum mitgeteilt. Bei gleicher Stimmenanzahl erfolgt eine Stichwahl.
11. **Gewählt sind die weibliche Kandidatin und der männliche Kandidat mit den jeweils meisten Stimmen.** Stellvertretende*r Delegierte*r sind die Kandidat*innen gemäß Reihenfolge des Wahlergebnisses.